

CCC SHOES&BAGS**In einem Jahr von 33 auf 44 Filialen**

WIEN. Die polnische Schuhhandelskette CCC hat in Österreich die Zahl der Filialen auf aktuell 44 gesteigert, so das Unternehmen. Das ist innerhalb eines Jahres eine Steigerung um ein Drittel; vor nicht mehr als einem Jahr habe man erst 33 Geschäftsstellen gehabt. In Österreich sei CCC damit die Nummer drei im österreichischen Schuhmarkt.

Doch der Expansions-schub ist noch nicht vorbei. Auch heuer sollen noch zwei weitere Filialen eröffnet werden, so CCC-Austria-Geschäftsführer Gerald Zimmermann (Bild), der von Graz aus auch die slowenischen, kroatischen und deutschen CCC-Tochtergesellschaften führt. Das Expansionstempo werde von der Verfügbarkeit von geeigneten Flächen bestimmt und davon gäbe es noch reichlich. (APA)



© Hanna Pribitzer/CCC

ALMDUDLER**Limonade mit Award gekürt**

WIEN. Die Almdudler Organic-Linie ist erst seit sechs Monaten auf dem Markt und überzeugte schnell: Die Sorten „Organic Ingwer“ und „Lemon & Rhabarber“, zu 100% bio und vegan, gewannen den Red Dot Award in der Kategorie „Communication Design“, u.a. wegen der Gestaltung und Ästhetik. (red)

Manners Halbjahresbilanz

Während der Export im ersten Halbjahr 2017 leicht sinkt (–1,5%), konnten am Heimatmarkt leichte Zuwächse verzeichnet werden.



© APA/Georg Hochmuth

Mit der Umstellung auf eine „vertikale Produktion“ im Standort Wien erhofft sich Manner in Zukunft einen Vorteil.

WIEN. Der Finanzbericht von Jänner bis Juni 2017 von Manner liegt vor. Ernst Burger, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Josef Manner & Comp. AG, schreibt in seiner Einführungskolumne: „Das Export-Geschäft hat sich im ersten Halbjahr schwieriger gestaltet, und die Umsätze des Vorjahres konnten leider nicht erreicht werden.“ Der Umsatz im ersten Halbjahr lag mit –1,5% leicht unter dem Niveau des Vorjahrs. Der Rück-

gang der Exportquote wurde von 60,1% (2016) auf 58,9% der Warenumsätze angegeben. Herausfordernd sei nach Burger auch die Neuausrichtung in die „vertikale Produktion“ in Wien.

Leichtes Plus in Österreich

„Umso erfreulicher ist dafür die Entwicklung am Heimatmarkt“, so Burger, dort waren leichte Zuwächse zu verzeichnen. Unabhängig von dem leichten Rückgang im Export werden „mit

Nachdruck Wachstumsinitiativen außerhalb von Österreich weiterverfolgt“. Den Herbst will Manner mit einem neuen Produktlaunch in Deutschland beginnen. Ein weiterer, adaptierter Roll-out in den anderen Manner Ländern ist mit Anfang 2018 geplant. Die aktuelle Neueinführung von Casali Schokobananen Double Choc wird ab Herbst mit einer neuen kreativen Kampagne in Österreich und Slowenien im TV unterstützt. (red)



| Psssst – hier sind wir unter uns!

Abgepacktes Nichts

Größere Verpackungen gaukeln mehr Menge vor.

WIEN. Wer kennt das nicht: Da kauft man sich eine Tüte leckerer Chips, am besten die „gesunden“ und etwas teureren aus frittiertem Rhabarber und Karotten, reißt sie voller Vorfreude auf und – ist enttäuscht. Aus der silbernen Tiefe gähnt einem mehr verpackte Luft als Inhalt entgegen. Die Chips schmecken nicht mehr ganz so gut – es bleibt das dumpfe Gefühl im Magen, be-

mogelt worden zu sein. Diesem ärgerlichen Thema, über das sich immer mehr Verbraucher beschwerten, widmet sich nun das Monatsmagazin *Konsument* des Vereins für Konsumenteninformation (VKI).

Wie kommt das Phänomen der „Mogelverpackung“ zustande? Welche Vorteile ergeben sich für die Hersteller? Und vor allem – ist das überhaupt erlaubt? (ow)



© Panthemedien/Piotr Marcinski

Schaut nach mehr aus, als es ist.